



L(i)eben in Werdau!

Amtsblatt der Stadt Werdau

8. November 2018
Nr. 11 | 9. Jahrgang

Werdau



Königswalde



Langenhessen



Leubnitz



Steinpleis



Inhaltsverzeichnis

Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen	Seite 2
Stellenausschreibung Stadtwerke Werdau	Seite 3
Stellenausschreibungen Stadtverwaltung Werdau	Seite 4
Weihnachten in Werdau	Seite 5/6
Veranstaltungen im Pleißental und Bibliothek	Seite 7
Modellbahnausstellung Langenhessen	Seite 8
Werdauer Kreativwochenende	Seite 8
Jubiläum WEBALU	Seite 9
Bericht zur Baumaßnahme Annoncenuhr	Seite 11
Weihnachten im Werdauer Weltladen	Seite 12
Terra plisnensis	Seite 12

www.werdau.de

Kürbisse sorgen für magischen Abend

Veranstalter des Werdauer Kürbiszaubers ziehen
positives Resümee | Mitorganisatoren herzlich willkommen!



Der neunte Werdauer Kürbiszauber ist Geschichte und dürfte den Besuchern, Händlern und Handwerkern als ein erstklassiges Erlebnis in Erinnerung bleiben. Am Nachmittag und Abend des 5. Oktober waren bei idealem Wetter tausende Gäste in die Werdauer Innenstadt gepilgert, wo ein abwechslungsreiches, regionales Angebot auf sie wartete. Veranstalter Rigo Reuter zog im Namen des Organisationsteams ein überaus positives Resümee: „Der Werdauer Kürbiszauber hat sich von Anfang an zu einem absoluten Highlight entwickelt. Besucher und Akteure

waren in diesem Jahr besonders zufrieden. Das ist ein Erfolg der vielen Helfer hinter den Kulissen, die Jahr für Jahr zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

„Für das einmalige Ambiente sorgten neben den liebevoll dekorierten Ständen der einzelnen Anbieter vor allem jedoch die kreativ geschnitzten Kürbisse von Kindertagesstätten, Schulen und Einzelpersonen. Der erstmals ausgeloste Sonderpreis, ein Kochkurs für Kinder in der Erdbeerschänke, ging an die fünfjährige Lucy Lippmann, die mit Unterstützung ihrer Mutter ein überaus gelungenes Werk aus zwei Kürbissen zauberte. Aber auch viele Kleinkünstler gaben dem Fest ein besonderes Flair.

Im kommenden Jahr feiert der Kürbiszauber dann ein kleines Jubiläum. Denn am 11. Oktober 2019 von 16:00 bis 21:00 Uhr findet er bereits zum 10. Mal statt. Um die doch teils erhebliche Vorbereitungsarbeit auf breite Schultern zu verteilen, freut sich das Organisationsteam über weitere Mitstreiter.

Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt bei Veranstalter Rigo Reuter unter der Nummer 0171 3123134 melden.

Die Freude war ihnen buchstäblich ins Gesicht geschrieben: Lucy Lippmann (5 Jahre), gemeinsam mit ihren Eltern bei der Siegerehrung des am schönsten geschnitzten Kürbis.



Anzeigen



Hierold

Möbel zum Wohnen

... so macht
wohnen Spaß!

www.moebel-hierold.de

Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz
Telefon: (03661) 70570



Lydia

PFLEGEDIENST

Dr.-Külz-Straße 50
08412 Werdau

Tel.: 03761 760 56-36

Fax 03761 760 56-37

email@pflegedienst-lydia.de

www.pflegedienst-lydia.de

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Werdau

Verwaltungsausschuss

Beschluss vom 25.09.2018

Beschluss Nr. VA-14-051

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Zuschlag nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung nach VOL/A für Clients (PC Ausstattung) gemäß Fachlose für 6 Schulen in Werdau an das Unternehmen CTV Computer Technik Vertriebs GmbH, Gewerbering 22 in 08112 Wilkau-Haßlau gemäß Angebot in Höhe von 105.447,09 EUR zu erteilen.

Beschluss Nr. VA-14-052

1. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Förderung der Maßnahme Abbruch Nebengebäude Brunnenstraße 4, Flurstück Nr. 713 der Gemarkung Werdau, aus Zuwendungen des Bund-Länder-Programmes Stadumbau, Programmteil Aufwertung, im Fördergebiet Werdau - Südliche Innenstadt 2012, in Höhe von maximal 6.783,00 EUR. Die Stadt Werdau gewährt dazu einen Mindestanteil in Höhe von 1.017,45 EUR. Die maximale Gesamtfördersumme beträgt 7.800,45 EUR.

2. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Werdau stimmt der teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteiles durch den privaten Maßnahmenträger in Höhe von 2.374,05 EUR zu.

3. Die Umsetzung des Beschlusses erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der SAB zur Übernahme des kommunalen Eigenanteiles.

Technischer Ausschuss

Beschlüsse vom 16.10.2018

Beschluss Nr. TA-14-288

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Bauantrag, Az. 632.64.097.18 zur Errichtung einer beleuchteten Großwerbeanlage auf Monofuß mit LED Bildschirm in Werdau, Straße an der Pleiße, angrenzend zur Bundesstraße B 175 und in unmittelbarer Nähe zum Verkehrsknotenpunkt „Sternplatz“ auf dem Flurstück Nr. 390/8 der Gemarkung Werdau, unter den in der Begründung aufgeführten Bedingungen (Rückbauverpflichtung, Steuerung auf Helligkeit und nächtliche Abschaltung) die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-14-295

Der Technische Ausschuss der Stadt Werdau beschließt für das Haushaltsjahr 2018 überplanmäßige Aufwendungen im Produkt 54.10.01.00 (Angelegenheiten der Gemeindestraßen), Sachkonto 422102 (Aufwendungen für die Unterhaltung von Straßenentwässerungsanlagen) in Höhe von 23.593,25 EUR.

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt aus nicht in Anspruch genommenen Ausgabeansätzen in gleicher Höhe im Produkt 11.14.02.00, Sachkonto 401200 (Bauhof, Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte).

Beschluss Nr. TA-14-296

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leubnitzer Forst“ bezüglich der Bebauung außerhalb der Baugrenze, Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl (GRZ) auf 0,32 und geringfügigen Überschreitung der Kniestockhöhe auf 102cm zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück Nr. 1100 der Gemarkung Leubnitz, Fuchsweg 4, entsprechend dem Bauantrag, Az. 632.61.234.18 und den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-14-297

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leubnitzer Forst“ bezüglich der Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) auf 0,37, Überschreitung der

Baugrenze, Änderung der Dachneigung (geplant: Anbau mit 26° Dachneigung), Änderung des Daches der Garage mit Carport (geplant: Pultdach mit 9° Dachneigung) gegenüber dem Hauptgebäude und Einbau von liegenden Fensterformaten zum Um- und Anbau an ein vorhandenes Wohnhaus auf dem Flurstück Nr. 1035 der Gemarkung Leubnitz, Trünziger Straße 9, entsprechend dem Bauantrag, Az. 632.61.230.18 und den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-14-298

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leubnitzer Forst“ bezüglich der Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) auf 0,28, Bebauung größtenteils außerhalb der Baugrenze, Änderung der Dachneigung (geplant: 33°), Änderung des Daches der Garage (geplant: Flachdach) gegenüber dem Hauptgebäude und Überschreitung des Dachüberstandes auf 60cm zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 1030 der Gemarkung Leubnitz, Trünziger Straße, entsprechend dem Bauantrag, Az. 632.61.253.18 und den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-14-300

Der Technische Ausschuss beschließt, dem eingereichten Befreiungsantrag von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Leubnitzer Forst“ bezüglich der Überschreitung der Höhe für Einfriedungen und Höhe für Zaunsockel und Mauern für die geplante Natursteinmauer mit einer Höhe von max. 1,00m sowie Säulen und einem kleinen Bereich neben dem Eingangstor als Natursteinmauer bis max. 2,00m einschließlich der Heckenbepflanzung bis max. 2,00m zur Errichtung einer straßenseitigen Einfriedung auf dem Flurstück Nr. 898 der Gemarkung Leubnitz, Perliquellenweg 8, entsprechend dem Befreiungsantrag, Az. 632.262.250.18 und den beigefügten Anlagen, die Zustimmung zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-14-299

Der Technische Ausschuss bestätigt für die Baumaßnahme Ausbau der August-Bebel-Straße zwischen Straße „Am Stadtpark“ und „Brüderstraße“ – Los Tief- und Straßenbauarbeiten, den Zuschlag in Höhe von 7.818,95 EUR (Brutto) der Fa. STRABAG AG, Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Mitte/Gruppe Zwickau, Waldstraße 8 in 08112 Wilkau-Haßlau zu erteilen.

Beschluss Nr. TA-14-301

Der Technische Ausschuss beschließt, der Fa. Tiefbau Schulze, Freistraße 1 b in 08412 Werdau für die Baumaßnahme Erneuerung der Grundstücksentwässerung der Grundschule „Gerhart-Hauptmann“ Werdau, den Zuschlag in Höhe von 146.370,19 EUR (Brutto) zu erteilen.

Angebot Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen Werdau, Straße der Selbsthilfe (ehem. Am Eichberg)

für nachfolgend genannte Flächen

Flur-Stück	Kataster-fläche in ha	Nutzung in ha	Pacht-fläche
1753	1,336	Grünland	0,800
1754	1,360	Grünland	1,360

Ausgeschrieben wird der Abschluss eines Landpachtvertrages für oben genannte Flurstücke ab dem 01.01.2019 für die Dauer von 12 Jahren.

Die Abgabefrist für Pachtangebote (geschlossener Umschlag mit Kennzeichnung) endet am 07.12.2018. Eine Verpflichtung zur Zuschlagserteilung besteht nicht. Auslagen werden nicht erstattet. Die Stadt Werdau ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Stellenausschreibung Stadtwerke Werdau



Mit 50 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund 21 Mio. € ist die 1991 gegründete **Stadtwerke Werdau GmbH** der zuverlässige Energieversorger für die Bürgerinnen und Bürger, für Wirtschaftsunternehmen und Gewerbetreibende der Stadt Werdau und der Region. Die Stadtwerke sind ein Querverbundunternehmen mit den Versorgungsbereichen Strom, Gas, Fernwärme und Straßenbeleuchtung. Im Rahmen einer Nachfolgeregelung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine überzeugende Persönlichkeit als

Geschäftsführer (m/w)

Der Schwerpunkt dieser Tätigkeit besteht in der Steuerung und nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens. Im Vordergrund stehen dabei insbesondere die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens sowie die Entwicklung hin zu einem modernen Energiedienstleister.

Wir suchen eine Persönlichkeit mit erfolgreich abgeschlossenem Studium und mehrjähriger Berufs- und Führungserfahrung in einem Energieversorgungsunternehmen und der damit verbundenen Kenntnisse der operativen Prozesse sowohl im kaufmännischen Bereich als auch im Vertrieb und Marketing. Neben einer hohen Affinität zu neuen Themenfeldern wie Digitalisierung und dem Verständnis für kommunalwirtschaftliche Zielsetzungen verfügen sie über ein ausgeprägtes unternehmerisches Gespür, ein hohes Maß an Souveränität und Integrität. Sie arbeiten lösungsorientiert, haben ausgeprägte analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten und sind durchsetzungs- und entscheidungsstark.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inklusive Angabe der Gehaltsvorstellung und Verfügbarkeit) vorzugsweise per Mail - stelleninfo@bbvl.de - an das von uns beauftragte Beratungsunternehmen:

bbvl mbH,
Frau Ina Winter
Ferdinand-Rhode-Straße 16
04107 Leipzig

Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Öffentliche Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Vorentwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Wochenendhausgebiet Stiefelknecht“ in Werdau

Der Bebauungsplan Nr. 37 „Wochenendhausgebiet Stiefelknecht“ wurde am 31.05.2006 rechtsverbindlich. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst 315 Grundstücke und weist eine Größe von ca. 40 ha auf.

Das Plangebiet „Stiefelknecht“ der Gemarkung Werdau umfasst den Bereich der Werdauer Waldsiedlung. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes befinden sich die Grundstücke gelegen an folgenden Straßen: Kiefernberg, Eichenweg, Ahornweg, Buchenweg, Stiefelknechtstraße, Dachsweg, Breite Straße, Querweg und westliche Seite Eschenweg ab Einmündung Querweg.

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.11.2010 wurde der Vorentwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Wochenendhausgebiet Stiefelknecht“ gebilligt.

Die 1. Änderung beinhaltete, dass die Entsorgung der häuslichen Abwässer über vollbiologische Gruppenkläranlagen des Vereins Werdauer Waldsiedlung e.V. nach den Vorgaben der Unteren Wasserbehörde alternativ zu den bisherigen Festsetzungen zur Abwasserentsorgung über abflusslose Gruben erfolgen kann. Die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung hat vom 11.03. bis 21.04.2011 stattgefunden. Es gab grundsätzlich keine Einwände oder Bedenken. Das Verfahren zur 1. Änderung des B-Planes wurde im November 2011 nicht bis zur Rechtskraft geführt, sondern in Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde des Landkreises Zwickau und der Unteren Wasserbehörde vorerst „ruhend gestellt“.

Inzwischen hat sich weiterer bauplanungsrechtlicher Änderungsbedarf für den B-Plan ergeben.

Der Stadtrat der Stadt Werdau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.09.2018 mit Beschluss SR-14-477 den Vorentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Wochenendhausgebiet Stiefelknecht“ mit Planzeichnung, Textteil und Begründung in der Fassung 09/2018 gebilligt und die öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Gleichzeitig hat der Stadtrat beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Wochenendhausgebiet Stiefelknecht“ sind:

- die Änderung der Festsetzung zur Abwasserentsorgung alternativ über vollbiologische Gruppenkläranlagen (1. Änderung)
- die Änderung der Grundflächenzahl (GRZ) von 0,15 auf 0,2
- die Änderung der bauplanungsrechtlichen Festsetzung 1.2 Maß der baulichen Nutzung: Anwendung des § 19 Abs. 4 Satz 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO)

Die Vorentwurfsunterlagen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes mit Planzeichnung, Textteil und Begründung mit Umweltbericht, in der Fassung vom September 2018, werden, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, im Zeitraum vom

19.11.2018 bis 19.12.2018

während der Dienstzeiten im Fachbereich Stadtentwicklung und Bau der Stadtverwaltung Werdau, Zimmer 3.06 (2. Obergeschoss), Gebäude II, Markt 10, 08412 Werdau öffentlich ausliegen. Innerhalb dieser Auslegungsfrist wird über die Planung Auskunft erteilt. Dabei wird über die beabsichtigten allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informiert und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Bedenken schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Nach dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Der Vorentwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Wochenendhausgebiet Stiefelknecht“ sowie die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung 09/2018 können gemäß § 4a Abs. 4 BauGB zusätzlich über das Internetportal der Stadt Werdau (<http://www.werdau.de/Aktuelles/Bauleitplanung>) sowie über das zentrale Internetportal des Landes Sachsen (<https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/beteiligung/g/aktuelles-themen>)

während der o. g. Auslegungsfrist eingesehen werden.

Werdau, 24.10.2018
Stefan Czarnicki, Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Werdau schreibt ab dem frühestmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen, welche befristet im Rahmen einer Fördermaßnahme bis 30.09.2020 zu besetzen sind, öffentlich aus:

Erzieherbereich

Kindertagesstätten „Wirbelwind“ und „Pustelume“

Die Einstellung erfolgt im Rahmen einer Projektförderung, mitfinanziert aus dem Europäischen Sozialfonds, für Maßnahmen zur Unterstützung von Kindern mit besonderen Lern- und Lebenserschwernissen.

Das zusätzliche Personal soll über eine der nachfolgend aufgeführten Berufsqualifikationen verfügen:

- staatlich anerkannte Kindheitspädagogin/staatlich anerkannter Kindheitspädagoge,
- staatlich anerkannte Sozialpädagogin/staatlich anerkannter Sozialpädagoge,
- staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/staatlich anerkannter Sozialarbeiter,
- staatlich anerkannte Heilpädagogin/staatlich anerkannter Heilpädagoge, jeweils mit Hochschulabschluss,
- Diplom oder Bachelor im Studiengang Erziehungswissenschaft, Studienrichtung Sozialpädagogik/Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik.

Das einzusetzende Personal soll zudem über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Darüber hinaus können auch Personen mit dem Abschluss als

- staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher,
- staatlich anerkannte Heilpädagogin, staatlich anerkannter Heilpädagoge, jeweils mit Fachschulabschluss,

zugelassen werden, wenn sie über eine mindestens vierjährige einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Die Entlohnung richtet sich nach TVöD-VKA, Eingruppierungsregelungen für den Sozial- und Erziehungsdienst.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe SGB IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen sowie lückenlosen Tätigkeitsnachweisen sind bitte bis zum 16.11.2018 zu richten an:

Stadtverwaltung Werdau
Fachbereich Bildung/Zentrale Steuerung
Markt 10-18
08412 Werdau

Ausschreibung

Die Große Kreisstadt Werdau schreibt zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens ab 01.01.2019, die befristete Übernahme von Aufgaben im Umfang von 18 Stunden/Woche aus:

Aufgaben aus dem Fachdienst Bauverwaltung, Fachgruppe Städteplanung/Bauverwaltung, Fachbereich Stadtentwicklung und Bau

Erforderliche Qualifikation: beruflicher Abschluss zum/zur Verwaltungsfachangestellten bzw. gleichwertige vergleichbare Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen

Kenntnisse/Befähigungen:

- IT-Kenntnisse in MS Office Anwendungen
- gute Ortskenntnisse der Stadt Werdau
- PKW-Fahrerlaubnis

Aufgabenschwerpunkte:

1. Vollzug der Straßenreinigungssatzung, Kontrolle der Anliegerpflichten, Kontrolle Lichtraumprofil, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Durchsetzung der Anliegerreinigungspflicht im Rahmen der Verwaltungsvollstreckung: Nachgehen von Bürgerhinweisen, Kontrolle Wildwuchs und Lichtraumprofil im öffentlichen Straßenraum durch Entgegennahme von Beschwerden und Hinweisen, Vorortbegehung und Dokumentation, Verfassen Anschreiben, Terminüberwachung, Nachkontrolle, Festsetzung Verwarngeld, Durchführung Anhörung, Erstellen Bußgeldbescheide und ggf. Bescheide zur Durchführung der Straßenreinigung; Mitarbeit bei Aktualisierung der Straßenreinigungssatzung;
2. Allgemeine Bürgerberatung: Beratung und Auskunftserteilung zur Straßenreinigung und zum Winterdienst auf Grundlage der städtischen Satzung

Die Aufgabenübertragung erfolgt zunächst befristet bis zum 30.09.2019. Eine spätere dauerhafte Übertragung der Aufgaben ist möglich.

Wir bieten eine Entlohnung nach TVöD in Entgeltgruppe 6

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen/Bewerber nach Maßgabe SGB IX berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aussagefähige Bewerbungen mit Lebenslauf, Ablichtungen von Schul- und Arbeitszeugnissen sowie lückenlosen Tätigkeitsnachweisen sind bitte bis zum 16.11.2018 zu richten an:

Stadtverwaltung Werdau
Fachbereich Bildung/Zentrale Steuerung
Markt 10-18
08412 Werdau

Stefan Czarnecki
Oberbürgermeister

Bekanntmachung Landkreis Zwickau

Abfallentsorgung nach Feiertag Amt für Abfallwirtschaft informiert

Aufgrund des Feiertags im November 2018 verschieben sich die Leerungen der Abfalltonnen.

Sie finden jeweils ab dem darauffolgenden Werktag statt. Die weiteren Abholtermine der Woche können sich ebenfalls bis zum Samstag verschieben.

Die Leerungen für
Mittwoch, den 21. November 2018 (Buß- und Betttag)
werden ab
Donnerstag, dem 22. November 2018, nachgeholt.

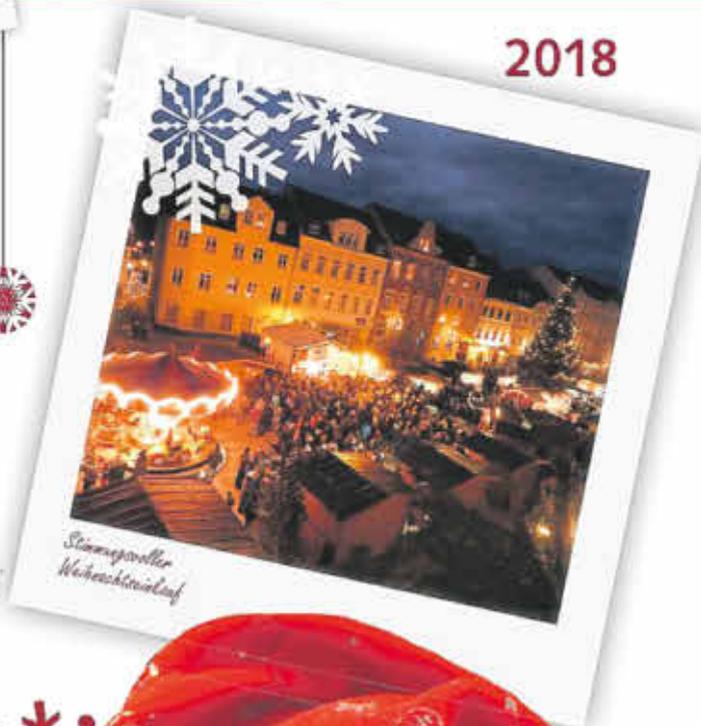
Die Tonnen sind immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.



2018

Weitere Veranstaltungen in der Weihnachtszeit

- Dienstag, 27.11.2018, 14:00 bis 18:00 Uhr:** Advertszauber in der Volkssolidarität (Ausrichter: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle)
- Mittwoch, 28.11.2018, 19:30 Uhr:** Rathauskonzert mit dem „archos quartet“ - Kammermusiker der Vogtland-Philharmonie
- Donnerstag, 29.11.2018, 15:00 Uhr:** Lichterglanzfest mit Adventsmarkt in der Kita „Schöne Aussicht“
- Freitag, 30.11.2018, 16:00 bis 19:30 Uhr:** 2. Weihnachtsmarkt an der Feuerwache (Feuerwehrrätehaus Werdau, St-Florian-Str. 1)
- Freitag, 30.11.2018, 16:30 Uhr:** Weihnachtsmarkt in der Kita „Wirbelwind“
- Freitag, 30.11.2018, 16:30 Uhr:** Musikschule Fröhlich präsentiert „Märchenhafte Weihnacht“ in der Stadthalle „Pleißental“
- Freitag, 30.11.2018, 18:00 Uhr:** Pyramidenanschieben in Steinpleis bei der Firma Martin & Schwedler
- 01.12.2018 bis 28.01.2019:** Weihnachtsausstellung mit Krippenweg im Werdauer Stadt- und Dampfmaschinenmuseum
- Samstag, 01.12.2018, 16:00 bis 17:30 Uhr:** Weihnachtskonzert der Musikschule „Clara Wieck“ in der Kirche St. Bonifatius
- Samstag, 01.12.2018, 15:00 Uhr:** Weihnachtsmarkt im Mutter-Kind-Haus Leubnitz
- Sonntag, 02.12.2018, 17:00 Uhr:** Bläser-Gottesdienst in der Marienkirche Werdau (Konzert der Posaunenchoräle aus Werdau und Umgebung)
- Sonntag, 02.12.2018:** Lichterbogenfest „An den Teichen“ mit Pyramidenanschieben
- Montag, 03.12.2018:** Weihnachtsmarkt mit Pyramidenanschieben in der Kita „Haus der kleinen Füße“
- Donnerstag, 06.12.2018, 9:00 Uhr:** Programm „Pittiplatsch und seine Freunde“ für Kindereinrichtungen in der Stadthalle Pleißental
- Donnerstag, 06.12.2018, 14:00 bis 17:00 Uhr:** Weihnachtsmarkt in der Heimstätte Sichern
- Freitag, 07.12.2018, 17:00 Uhr und 19:00 Uhr:** Weihnachtsprogramm in der Turnhalle Diesterweg-Oberschule für die Eltern und Freunde der Schule
- Dienstag, 11.12.2018, 14:00 Uhr:** Weihnachtstanztee in der Stadthalle Pleißental mit dem Duo „Harry & Michael“ aus Mülsen
- Freitag, 14.12.2018, 16:00 Uhr:** Weihnachtsmarkt auf dem Pausenhof der Oberschule Leubnitz, ab 18:00 Uhr Weihnachtprogramm in der Turnhalle
- Samstag, 15.12.2018, 18:30 Uhr:** Weihnachtsball des Gymnasium Werdau in der Stadthalle Pleißental
- Samstag, 15.12., und Sonntag, 16.12.2018:** Kleiner Weihnachtsmarkt vor der „Weidmannsröh“
- Sonntag, 16.12.2018, 12:00 bis 18:00 Uhr:** Verkaufsoffener Sonntag
- Sonntag, 16.12.2018, von 15:00 bis 18:00 Uhr:** Kleinster und Kürzester Weihnachtsmarkt der Welt auf dem Kirchschulplatz Langenhessen
- Montag, 17.12.2018, 19:30 Uhr:** Adventskonzert mit der ökumenischen Kantorei „musica sacra“, Solisten und Orchester in der Marienkirche Werdau
- Donnerstag, 20.12.2018, 17:00 Uhr:** Weihnachtskonzert der Umweltschule in der Stadthalle Pleißental
- Samstag, 12.01.2019, ab 17:00 Uhr:** Tannenbaumbrennen in Leubnitz (Gaststätte „Zum Leubnitzer“)



An 15.12.2018
ab 15:00 Uhr im Rathaus:
Kaffeestube
Plätzchenbäckerei Weihnachtsomnibus
Basteln und Pappentaben

Weitere Informationen unter Telefon 03761 594262

Änderungen vorbehalten



Werbung+Druck
DAHMEN



Das Gasinweggeschäft
für Jürgen Böhmer



Weihnachtsmarkt 2018

Werdauer Weihnachtsmarkt

vom 13.12. bis 16.12.2018

geöffnet täglich 11:00 bis 20:00 Uhr

Ein Besuch auf dem traditionellen Werdauer Weihnachtsmarkt im Herzen der Stadt gehört für viele Besucher zur Adventszeit. Der Weihnachtsmarkt öffnet in diesem Jahr vom 13. bis 16. Dezember jeweils 11:00 - 20:00 Uhr seine Pforten. Eröffnet wird er durch den Oberbürgermeister am 13.12. um 14:00 Uhr. An allen Tagen ist von 14:00 bis 19:00 Uhr auf der Bühne am Markt ein umfangreiches Programm vorgesehen.

Kulturelle Höhepunkte

Die Kindergartenkinder und Schüler aus Werdau üben schon fleißig für ihren Auftritt auf der Weihnachtsmarktbühne. Die Gerhart-Hauptmann-Grundschule präsentiert ein Weihnachtsmusical unter dem Namen „Deutschland sucht den Weihnachtsmann“. Musik- und Tanzgruppen gestalten ein abwechslungsreiches Programm. Die Zwickauer Stadtpfeifer, Kinderzauberer Eric, der Gebärdenchor der Westsächsischen Hochschule Zwickau und die Band „Happy Feeling“ tragen zum vielfältigen Programm bei.

Weihnachtliche Angebote

Besucher können sich schon jetzt auf ein buntes und vielfältiges Angebot freuen. Es wird wieder viele Leckereien wie zum Beispiel Quarkbällchen, Schokofrüchte, Glühwein, Kinderpunsch, Weihnachtsgebäck, türkische und südtiroler Spezialitäten geben. Neben der beliebten Roster vom Holzkohlegrill, wird es dieses Jahr ebenfalls Steaks und Fleisch vom Strauß geben. Bei weihnachtlicher Atmosphäre bieten zahlreiche Händler unter anderem erzeigliche Volkskunst, Seifen, Holzspielsachen, Kunst- und Schmuckwaren, Kinderbekleidung und Kräuterprodukte aus eigener Herstellung an.

Weihnachtswerkstatt

In der Weihnachtswerkstatt gibt es über die vier Tage auch einiges zu entdecken. Am Donnerstag und Freitag kann eine LEGO-Eisenbahn bestaunt werden. An beiden Tagen können Kinder von 15:00 bis 18:00 Uhr auch eigene LEGO-Züge (9 Volt oder RC) nach Absprache vor Ort fahren lassen. Am Samstag kann mit Frau Vogt gebastelt werden und am Sonntag findet in der Werkstatt die alljährliche Hobby-Ausstellung statt. Das Thema in diesem Jahr ist „Laternen“. Alle Hobbykünstler sind aufgerufen, für die Ausstellung am 3. Adventssonntag ihre Schätze der Öffentlichkeit zu präsentieren, denn die drei schönsten Exponate werden prämiert. Interessenten können sich bei Conny Erler in der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 03761 594-262 melden. Die Ausstellungsstücke können vom 3.-14. Dezember zu den regulären Öffnungszeiten an der Stadtinformation im Werdauer Rathaus abgegeben werden.

Weihnachtsmannsprechstunde

Auch in diesem Jahr macht es sich der Weihnachtsmann in seiner Hütte unter dem Weihnachtsbaum an allen vier Tagen gemütlich und hat ein offenes Ohr für Wünsche und Sorgen der Kinder. In der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr nimmt er Wunschzettel entgegen und hält in seinem Sack ein Geschenk für jedes Kind bereit.

Offenes Rathaus

Am Samstag, den 15.12.18, von 15:00 bis 18:00 Uhr, wird das wohl schönste Rathaus Sachsens für alle Besucher geöffnet sein. Im Stadtverordnetenratssaal kann gemütlich zu Kaffee und Kuchen die Adventszeit genossen werden. In der Küche nebenan können die Kinder mit dem „Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung e.V.“ Plätzchen backen. Aber nicht nur hier kann man seine Kreativität unter Beweis stellen, sondern auch beim Basteln mit der Firma Rohleder aus Werdau. Eine Puppenstubeausstellung durch die Familie Knüpfer aus Fraureuth kann ebenfalls bestaunt werden. Auch die Strickleseln aus Langenhessen, die Klöppler und Schnitzer freuen sich über neugierige Zuschauer. Eine Tombola der DRK-Wasserwacht und ein Weihnachtsrätsel runden die Angebote ab.

Friedenslicht aus Betlehem

Am dritten Advent wird gegen 17:00 Uhr das Eintreffen des Friedenslichtes auf dem Werdauer Marktplatz erwartet und kann von dort aus gern in der Region weiter ver- und geteilt werden. Benötigt wird lediglich eine Kerze und eine Laterne, um das kleine Feuer der Liebe sicher zu transportieren.



Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie auf dem Werdauer Weihnachtsmarkt!

Programm des Werdauer Weihnachtsmarktes

Donnerstag, 13.12.2018

- 14:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Oberbürgermeister
- 14:10 Uhr Weihnachtsprogramm der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, Königswalde
- 14:30 Uhr Bühnenprogramm der Chorklassen der Umweltschule
- 15:00 Uhr Weihnachtsprogramm der Kindertagesstätte „Schöne Aussicht“
- 15:30 Uhr Auftritt der Kindertagesstätte „Pustelblume“
- 16:00 Uhr Bühnenprogramm der Grundschule Leubnitz
- 16:30 Uhr Darbietung der Tanzgruppe des Freizeit- und Kreativtreffs
- 17:00 Uhr Zwickauer Stadtpfeifer
- 18:00 Uhr Lichtensteiner Turmbläser

Freitag, 14.12.2018

- 14:00 Uhr Weihnachtsmusical „Deutschland sucht den Weihnachtsmann“ der Gerhart-Hauptmann-Grundschule
- 15:00 Uhr Weihnachtsprogramm der Kindertagesstätte „Sonnenschein“
- 15:15 Uhr Auftritt der Kindertagesstätte „Wirbelwind“
- 16:00 Uhr „Duo Famous“ – Zauberei, Clownerie, Artistik
- 17:00 Uhr Thüringer Kreuzbuben
- 18:00 Uhr „Duo Musidance“

Sonntag, 15.12.2018

- 14:00 Uhr Programm der Bauchtanzgruppe „Zentanyas“
- 15:00 Uhr Weihnachtsmelodien mit dem Werdauer Posaunenchor
- 16:00 Uhr Märchenaufführung des Mutter-Kind-Hauses Leubnitz
- 17:00 Uhr Kinderzauberer Eric
- 18:00 Uhr Auftritt des Gebärdenchores der Westsächsischen Hochschule Zwickau
- 18:30 Uhr Johanna Dorst
- 19:00 Uhr Musikalischer Adventskalender

Sonntag, 16.12.2018

- 14:00 Uhr Akkordeonorchester der Werdauer Musikschule „Clara Wieck“
- 14:30 Uhr Tanzshow der Step-by-Step Tanzmäuse aus Crimmitschau
- 15:30 Uhr Weihnachtsprogramm für Klein und Groß mit „Happy Feeling“ bis 19:00 Uhr
- 17:00 Uhr Übergabe Friedenslicht und Anlichten des Werdauer Adventskranzes
- 18:00 Uhr Bekanntgabe der Gewinner der Hobbybastler, Prämierung der „Schönsten Hütte“ des Werdauer Weihnachtsmarktes

Weihnachtswerkstatt

- 13.12.2018 Ausstellung LEGO-Eisenbahn
- 14.12.2018 Ausstellung LEGO-Eisenbahn
- 15.12.2018 Basteln mit Frau Vogt
- 16.12.2018 Hobbyausstellung „Laternen“

Vereinsstunde

- 13.12.2018 Freizeit- und Anrichtentreff
- 14.12.2018 Verein Bronchiale n.V.
- 15.12.2018 Jugendfeuerwehr
- 16.12.2018 Jugendfeuerwehr

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Pleißental

Samstag, 10. November 2018

Faschingsauftakt

Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr
Karten gibt es im Vereinsheim Sachsen-Arena, (Di - Fr ab 18:00 Uhr), Veranstalter: WFC'95 e.V./SV Sachsen 90 Werdau e.V.

Donnerstag, 15. November 2018, 14:00 - 18:00 Uhr
Tanztee für Junggebliebene

Freuen sie sich auf einen besonders unterhaltsamen Tanznachmittag mit Jürgen Heinzmann und seiner Trompete. Der Musiker aus Borna bietet überwiegend deutschsprachige Tanzmusik nicht nur für Senioren. Der Nachmittag der guten Laune. Lernen Sie Menschen mit gleicher Leidenschaft zum Tanz kennen. Das breit gefächerte Repertoire lädt zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen ein.

Eintritt: 5,00 EUR Karten gibt es nur an der Tageskasse!
Reservierung erwünscht unter Tel. 03761 / 75 0 79
Veranstalter: Stadthalle „Pleißental“/Stadt Werdau

Samstag, 17. November 2018

MAGIC MOMENTS Travestie- Revue

Lassen Sie sich verzaubern von der neu gefeierten Produktion „Magic Moments“ und genießen Sie einen Abend lang eine glamouröse, schillernde, freche und sexy Show auf höchstem Niveau, gepaart mit märchenhaft glitzernden Kostümen und perfekt sitzendem Make-Up, bester Comedy, gewaltig musikalischen Stimmen, Artistik und Tanz.

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr
Karten: ab 25,90 EUR, erhältlich in allen Ticket-Shops der Freien Presse und im Internet
Veranstalter: BLACK & WHITE Starevents Bad Liebenwerda

Mittwoch, 21. November 2018

Missionswerk Mitternachtsruf

Einlass: 9:30 Uhr und 13:00 Uhr, Beginn: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr, Veranstalter: Missionswerk Mitternachtsruf e.V. Schweiz

Samstag, 24. November 2018

Live Multivisionsshow "Island – Naturwunder am Polarkreis"

In ihrer Live-Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am Samstag, den 24.11.2018 ab 19:30 Uhr in der Stadthalle „Pleißental“ über ihre Reisen durch Island. Island ist wild, einzigartig und atemberaubend schön.



Kontakt Sandra Butscheike und Steffen Mender GbR

Naturgewalten haben auf der größten Vulkaninsel der Erde eine unvergleichliche Vielfalt an spektakulären Landschaften geschaffen. Geysire, blubbernde Schlammstöcke, heiße Quellen, unberührte Fjorde, bizarre Vulkane, unwirkliche

Mondlandschaften, ausgedehnte Lavafelder, unzählige Wasserfälle und gewaltige Gletscher bestimmen das Bild der Insel. Sobald die Nächte kürzer werden, erhellt ein weiteres Naturschauspiel den isländischen Himmel. Der magische Tanz der Polarlichter macht die Faszination Island perfekt.

Mit VW-Bus, Jeep und zu Fuß waren Sandra Butscheike und Steffen Mender mehrere Monate in allen Landesteilen unterwegs. Mit Fotoapparat, Videokamera und Drohne haben die Beiden die überwältigende Schönheit Islands eingefangen, die wohl jeden in ihren Bann zieht.

Karten: 12,00 EUR bzw. 10,00 EUR ermäßigt (Für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte). Karten gibt es demnächst in allen Freie Presse-Shops in der Nähe sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Outdoorvisionen Sandra Butscheike und Steffen Mender GbR Waltershausen. Infos auch unter www.outdoorvisionen.de

Dienstag, 27. November 2018, 14:00 - 18:00 Uhr

Tanztee für Junggebliebene

Verbringen Sie bei uns im kleinen Saal gemütliche Nachmittagsstunden zusammen mit Ihrem Partner oder lernen Sie Menschen mit gleicher Leidenschaft zum Tanz kennen.

Eintritt: 5,00 EUR Karten gibt es nur an der Tageskasse!
Reservierung erwünscht unter Tel. 03761 / 75 0 79

Freitag, 30. November 2018

Musikschule "Fröhlich" präsentiert: "Märchenhafte Weihnacht"

Die Musikschule "Fröhlich" Werdau zeigt einen Querschnitt ihres Schaffens. Unter der Leitung von Adeline Pfeffer präsentieren die Schüler ein weihnachtliches Konzert, welches sich den bekanntesten Märchen unserer Zeit widmet.

Beginn: 16:30 Uhr
Veranstalter: Musikschule "Fröhlich" Werdau

Donnerstag, 6. Dezember 2018

Pittiplatsch und seine Freunde

So ein Tag im Märchenland kann wirklich aufregend sein. Das weiß Pittiplatsch der Liebe ganz genau, platsch, quatsch. In seiner neuen Show hat er versprochen ganz besonders brav zu sein. Doch da steckt er in einer Zwickmühle. Wer Pittiplatsch aber kennt, weiß, keine Bange, er kommt immer wieder raus. Es scheint einen Dieb im Märchenland zu geben. Ein Geschenk für die Pittiplatsch – Oma wurde gestohlen.

Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 10:00 Uhr
Eintritt: 6,00 EUR, Anmeldung unbedingt erforderlich unter Tel. 03761 / 75 0 79 oder kultur-werdau@web.de

Samstag, 8. Dezember 2018

Weihnachtsfeier des Sportvereins Sachsen 90 Werdau e.V.

Mit fast 1.100 Mitgliedern zählt der Verein zu den größten Vereinen in der Region Zwickau.

Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr
Veranstalter: SV Sachsen 90 Werdau e.V.

Dienstag, 11. Dezember 2018, 14:00 - 18:00 Uhr

Weihnachtstanztee für Junggebliebene

Freuen Sie sich auf weihnachtliche Tanzmusik mit "Harry & Michael", die beliebten Tanzmusiker aus Mülsen.

Eintritt: 5,00 EUR Karten gibt es nur an der Tageskasse!
Reservierung erwünscht unter Tel. 03761 / 75 0 79

Veranstaltungen in der Bibliothek

Donnerstag, 29. November 2018, 15:30 – 16:30 Uhr

Vorlesenachmittag „Dinosaurier und die Entstehung der Erde“

Begleitet uns auf einen Streifzug durch die Erdgeschichte. Wir erfahren Spannendes über Dinosaurier und die Geschichte der Erde und basteln noch einen coolen Dinosaurier. Für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt frei.

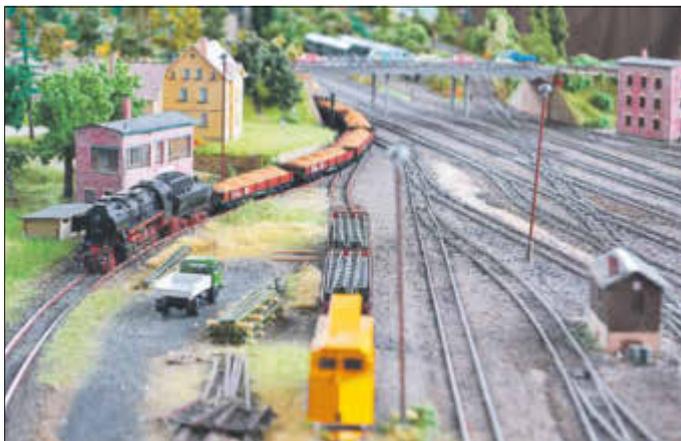
Donnerstag, 06. Dezember 2018 15:30 – 16:30 Uhr

Bilderbuchkino „Weihnachten nach Maß“

Teilen ist eine Freude. „Ein großer Stoffballen auf dem Markt! Daraus kann man einen wunderbaren Mantel schneiden“, denkt der König. Wird er den Stoff mit anderen teilen? Kommt zum weihnachtlichen Bilderbuchkino mit Weihnachtstee und Plätzchen. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei.

Modellbahnausstellung in Langenhessen 2018

Der Herbst ist ins Land gezogen und die 21. Modellbahnausstellung steht schon in den Startlöchern. Am Wochenende vom 17. bis 18.11.2018, am Buß- und Betttag (21.11.2018) sowie am Wochenende vom 24. bis 25.11.2018 lädt der Modellbahnclub Langenhessen e.V. Jung und Alt in das Koberbachzentrum Langenhessen (Seelingstädter Str. 7, 08412 Werdau) zur diesjährigen Großen Modellbahnschau ein.



Autor/Fotos/Ansprechpartner: Isabel Müller, Modellbahnclub Langenhessen e.V., wernermueller52@googlemail.com

Die teilweise überarbeiteten Clubanlagen sind auch dieses Jahr wieder zu sehen. Die Bastelstraße von Auhagen lädt abermals zum kreativen Gestalten ein. Wie gewohnt werden Sofortreparaturen an rollendem Modellbahnmateriale angeboten. Bereits im vergangenen Jahr als Rohbau vorgestellt, zeigen wir den Nachbau des Bahnbetriebswerkes (BW) Werdau in Spur HO (1:87) mit bereits in unzähligen Arbeitsschritten und Arbeitsstunden gestalteter Landschaft. Aber auch an den anderen Anlagen wurde eifrig gearbeitet. In Spur N (1:160) wird ein Abzweig auf freier Strecke zu sehen sein. An Strecke Walthersdorf-Crottendorf in Spur 1 (1:32) wurde die Gestaltung der Landschaft weitergeführt. Man darf gespannt sein!

Ein weiteres Projekt, das sich 2017 in Planung befand, ist der Bau einer vereinseigenen Jugendanlage. Dieses Vorhaben wurde mit Hilfe von Spenden und Eigenmitteln angeschoben und es wurde begonnen, die ersten Module zu bauen. Um den Bau der Anlage weiter zu führen, benötigt der Modellbahnclub weiterhin Unterstützung. Es sei nur so viel verraten: wenn die Anlage fertig ist, wird es „nass und schiffig“. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.

Allen Besuchern der diesjährigen Modellbahnausstellung wünschen die Mitglieder des Modellbahnclub Langenhessen e.V. viele interessante Eindrücke und auch einmal die Zeit, vom Alltag los zu lassen und in die Welt der Modellbahn einzutauchen.

Kreativität kennt keine Grenzen

Schützenhaus wird zum 12. Mal riesige Bastelstube

„Kreativität ist ein menschlicher Reflex.“ - Dieses Zitat stammt von Hip-Hopper Smudo (Michael Bernd Schmidt), und sicher würden dem auch Jürgen Rohleder und seine Tochter Katja Modes ihre volle Zustimmung geben. Die Unternehmer organisieren gemeinsam mit ihrem Team des Werdauer Bastelgeschäftes das bereits 12. Werdauer Kreativwochenende. Am 17. und 18. November jeweils ab 13:00 Uhr, kann in den Räumen des DRK-Schulungszentrums „Altes Schützenhaus“ auf der Zwickauer Straße 37 nach Herzenslust gemalt, gefilzt und gebastelt werden. Dabei erhalten Neugierige jeden Alters viele Tipps und Ideen rund um kreative Gestaltungen für verschiedenste Anlässe, traditionelle Techniken und neue Trends werden vorgestellt. In diesem Jahr sind unter anderem Traumfänger, Adventskerzen und -kränze, Holzfiguren, Taschencharms und Kuschtiere die Schwerpunkte. Zudem können Mini- und Marienberger Sterne angefertigt werden. Wie immer werden viele hundert Gäste aus nah und fern erwartet.



Nähere Infos: www.rohleder-macht-schule.de

Kunst

Architektur
Ist mein selbstgebautes Leben

Janina Niemann-Rich, Lyrikerin

Weitere Meldungen

Jubiläum in den Ferien

Freizeitbad WEBALU begrüßt 2,6 Mio. Gast

Am Vormittag des 15. Oktober 2018 kam Nicole Haderk aus Werdau ins WEBALU, um hier zusammen mit ihren beiden Söhnen, Timo (12 Jahre) und Paul (8 Jahre), den Ferientag zu verbringen. Sie alle staunten nicht schlecht, als sie im Foyer von Ines von Müller, Geschäftsführerin der Sport und Freizeit GmbH Werdau, und Candy Schaub, Betriebsleiterin des WEBALU, sowie einigen Pressevertretern herzlich empfangen wurden, um Frau Haderk als 2,6 Mio. Gast des Hallen- und Freibades zu beglückwünschen.



Ein überreichter Blumenstrauß, verbunden mit einer Urkunde und einem WEBALU-Gutschein in Höhe von 25 Euro sowie einer „Webalino“-Plüschfigur, haben die Freude auf den Badbesuch bei unseren Jubiläumsgästen sicher noch erhöht. Timo hat uns verraten, dass er gern und zirka alle zwei Monate mit seiner Familie ins WEBALU kommt. Am besten gefällt ihm und seinem Bruder die Wasserrutsche und, dass das WEBALU für sie schnell zu erreichen ist.

Trotz der veränderten Öffnungszeiten, welche seit April dieses Jahres im WEBALU gelten, ist das Hallen- und Freibad in der Werdauer Ziegelstraße weiterhin gut besucht, vor allem während der Ferien. Das nun auch genau in der herbstlichen Schulfreizeit ein neues Besucherjubiläum anstand, ist jedoch reiner Zufall.

Traditionsunternehmen geht mit neuem Schwung in die Zukunft

Die Werdauer Fahrzeug- und Metallkomponenten GmbH ist seit dem Jahr 2000 eine der Top-Adressen wenn es um die Anfertigung von Spezialprodukten und Serienfertigung in der Metallverarbeitung geht. Ihr Ursprung geht auf die wandelvolle Geschichte der 1898 gegründeten Sächsische Waggonfabrik Werdau GmbH bzw. dem VEB Fahrzeugwerk Kraftfahrzeugwerk „Ernst Grube“ Werdau zurück.

Seit einem Jahr wird das Unternehmen von Thomas Dreißig, Andreas Nöske und Julian Georgi geleitet. Damit kann der bisherigen Geschäftsführer und Eigentümer Frank Köhler die Zukunft seiner Firma in guten Händen wissen. Mit dem Wechsel wurden auch alle Kunden übernommen, neue konnten hinzu gewonnen werden. Die Werdauer Fahrzeug- und Metallkomponenten GmbH beschäftigt mittlerweile 47 fest angestellte Mitarbeiter in zwei Schichten, ein zunehmend internationales und wachsendes Team.

Gefertigt werden, entsprechend den Kundenwünschen, einfache oder komplexe Schweißbaugruppen mit MIG-, MAG- und WIG-Schweißverfahren sowie Punktschweißen. „Wir stellen Muster sowie Klein- und Mittelserien nach individuellen Zeichnungen und technischen Vorgaben aus allen handelsüblichen Stählen, Aluminium und Edelstahl her“, erklärt der Geschäftsführer, der sich über Kunden der Automobilbranche, der Landmaschinenteknik und produzierende Unternehmen aus anderen Bereichen freuen darf.



Oberbürgermeister Stefan Czarnecki gemeinsam mit Andreas Nöske und Thomas Dreißig beim Rundgang durch die Produktionshallen der Werdauer Fahrzeug- und Metallkomponenten GmbH.

Auch Oberbürgermeister Stefan Czarnecki machte sich jüngst ein Bild von der Entwicklung und den Zukunftsplänen des Unternehmens. Gemeinsam mit Andreas Nöske und Thomas Dreißig wurden Gespräche zur weiteren Ausrichtung und Kooperationen mit der Stadt Werdau, wie beispielsweise beim IFA-Oldtimertreffen, sowie zur Standortnutzung geführt. „Ich bin sehr froh, dass es wieder einem mittelständigen Unternehmen unserer Stadt gelungen ist, erfolgreich einen Generationswechsel zu vollziehen und so Planungssicherheit für Mitarbeiter und Kunden zu schaffen“, betont Stefan Czarnecki, der im Industriegebiet direkt an der Weststrasse noch großes Potenzial sieht.

Waldwoche der Johanniter-KiTa „Kinderland“ Werdau

Ein Bericht der Erzieherinnen des „Kinderland“

Vom 17. bis 21. September fand auch in diesem Jahr die Waldwoche der Kindertagesstätte „Kinderland“ statt. Mit unseren 20 Vorschulkindern besuchten wir jeden Vormittag den Werdauer Wald in der Nähe der Cotta Eiche.

Zuerst gab es ein leckeres Frühstück im Wald. Dann ziehen wir mit unserem vollbepackten Bollerwagen gemeinsam mit den Kindern, den Erzieherinnen und unserem ehrenamtlichen Helfer los. Ausgestattet mit Eimern, Schaufeln, Taschenmessern und Lupen begeben wir uns auf Spurensuche. Wir sammeln Holz und bearbeiten dieses. Wir sammeln Früchte des Waldes und lernen mehr über die Pflanzen- und Baumarten kennen. Wir beobachten Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum und finden gemeinsam mit den Kindern etwas über deren Lebensweise heraus. Anhand von Präparaten zeigen wir den Kindern z.B. Eulengewölle, in dem man Mausezähnen erkennt, wir erkunden und entdecken, wir suchen nach Spuren und haben Spaß! Was für eine tolle Zeit!

Jahreszeiten-Promille

Kühle Herbstsonne im Glas:
herber Wein

Jürgen Riedel, Lyriker

Helfer arbeiten Hand in Hand

Feuerwehr und Rettungsdienst gestalten gemeinsame Jahresabschlussübung in Werdau



Bei der Jahresabschlussübung arbeiteten Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst Hand in Hand.

Um 17:25 Uhr begannen die Sirenen der fünf Werdauer Ortsfeuerwehren am Dienstag, den 23. Oktober, zu schrillen. Gleichzeitig lösten auch die Alarmmelder der DRK-Rettungswachen Crimmitschau und Werdau aus. In der Werkstatt für angepasste Arbeit der Diakonie Westsachsen gGmbH im Werdauer Ortsteil Langenhessen war es zu einer Explosion in der Holzwerkstatt mit Brandfolge gekommen, mehrere Menschen wurden verletzt und vermisst. Gemeinsam eilten die Helfer zur Einsatzstelle.

Schnell stellte sich heraus, dass es sich bei dem Großschadensereignis – zum Glück – um eine groß angelegte Übung von Feuerwehren und Rettungsdienst handelte. Sie hatte zum Ziel, die Zusammenarbeit der fünf Ortswehren, des Rettungsdienstes sowie der Sanitäter der DRK-Wasserwacht zu testen und zu optimieren. Zu den einzelnen Aufgaben zählte die Suche nach Vermissten im verrauchten Gebäude, der Aufbau der effizienten Wasserversorgung zum Löschen des vermeintlichen Brandes und die Versorgung einer größeren Menge an Verletzten sowie deren Transport in umliegende Krankenhäuser.

Insgesamt waren an der Übung 64 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, 16 Rettungsassistenten bzw. Notfallsanitäter und 3 Notärzte des DRK-Rettungsdienstes sowie 10 Sanitäter der DRK-Wasserwacht Koberbachtalsperre beteiligt. Ihre Arbeit wurde von erfahrenen Führungskräften aller beteiligten Organisationen beobachtet, dokumentiert und bewertet. Die Diakonie Westsachsen stellte ihre Räumlichkeiten zur Verfügung.

Herbstferien für Sanierung genutzt

Werdauer Alexander-von-Humboldt-Gymnasium erhält neue Fenster

Am 26.04.2018 wurde der Baubeschluss zur Fenstererneuerung am Gymnasium Alexander v. Humboldt, Haus I, gefasst. Diese ist notwendig, da die zuletzt Mitte der 90er Jahre aufgearbeiteten Fenster stark verwittert und nicht mehr reparabel sind. Weiterhin entsprechen die Fenster nicht dem heutigen Standard. Durch die Undichtigkeit waren in der Vergangenheit erhebliche Energieverluste zu verzeichnen. Die Erneuerung bzw. die Festlegung der Beschaffenheit der Fenster erfolgt in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege bzw. dem Amt für Bauaufsicht/Denkmalchutz des Landkreises. Es sind Holzfenster aus zertifiziertem Holz, vierteilig mit vier Fensterflügeln vorgesehen. Den Zuschlag für die Arbeiten erhielt die Bautischlerei Freund aus Langenbernsdorf.

Die Fenstererneuerung erfolgt in Abschnitten, jeweils in den Ferienzeiten 2018/2019. In den Herbstferien wurden jetzt die komplette Nordseite sowie der Großteil der Westseite erneuert. Die Maßnahme ist Bestandteil des Investitionsplanes nach der VwV Investkraft in Verbindung mit dem Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz Budget „Sachsen“ (Brücken in die Zukunft). Die Maßnahme wird mit einer Zuwendung in Höhe von 265.147,73 EUR gefördert. Die Stadt Werdau trägt einen Eigenanteil in Höhe von 164.852,27 EUR.



Marc Wulf, Johannes Kahnbach und Matthias Freund von der Bautischlerei Freund aus Langenbernsdorf

Haus der kleinen Forscher

Kita „Schöne Aussicht“ erhält zum zweiten Mal Zertifikat der IHK

Es ist Mittwoch, der 24. Oktober, 10:00 Uhr. Ein leises Läuten ertönt in der Kindertagesstätte „Schöne Aussicht“ in Werdau. Leiterin Anja Püschel hat zur Kinderkonferenz gerufen. An diesem Tag steht ein ganz besonderes Thema auf der Tagesordnung: Die Rezertifizierung der Kita als „Haus der kleinen Forscher“.



Mit Begeisterung aber auch großem Respekt haben sich die Kinder und Erzieher der „Schönen Aussicht“ zum zweiten Mal das Zertifikat „Haus der kleinen Forscher“ gesichert.

Eigens dafür angereist ist Cindy Behr von der IHK Chemnitz, die das Zertifikat bereits zum zweiten Mal an die Einrichtung vergibt. Ausgezeichnet werden damit Kindertagesstätten, die ein besonders vielfältiges und kontinuierliches Angebot für Kinder haben, um sich mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu beschäftigen – Inhalte, die auch später im Schul- und Arbeitsleben für den Standort Sachsen von großer Bedeutung sind. Damit soll ein wichtiger Beitrag für die frühkindliche Bildung in Deutschland geleistet werden. Um das zu ermöglichen, drückt auch das Team der „Schönen Aussicht“ regelmäßig die Schulbank.

60 Jahre Qualitätsspielzeug aus Werdau

Holzspielzeuge Eberlein feiern Jubiläum

Werdau ist bekannt für seine lange Geschichte in der Produktion und Entwicklung von Nutzfahrzeugen. Das bezieht sich bei Weitem nicht nur auf die großen LKW auf den Straßen, sondern auch auf die beliebten hölzernen Varianten in heimischen Kinderzimmern und zahlreichen Kindergärten.

Die Tradition der Werdauer Holzspielzeugmacher reicht zurück bis ins Jahr 1958. Damals schlossen sich sieben Tischlermeister aus Werdau zusammen, um gemeinsam pädagogisch wertvolle, zerlegbare Holzspielzeuge in naturlackierter Ausführung herzustellen. Die Fahrzeuge, die seit damals produziert wurden, sind oftmals noch unter ihrem Ehrennamen „Friedrich Fröbel“, dem Gründer von Deutschlands erstem Kindergarten, bekannt. Die Qualität der Produkte wurde bereits 1964 durch ein Diplom auf der Leipziger Herbstmesse sowie eine Goldmedaille ausgezeichnet.

Seit 1998 wird die Tradition der ehemaligen Produktionsgenossenschaft mit der Tischlerei Eberlein fortgesetzt. Bis 2011 war Siegfried Eberlein Inhaber des Familienbetriebes, seither lenkt sein Sohn Jens Eberlein die Geschicke des Unternehmens. In den letzten Jahren wurde eine ganze Reihe neuer Produkte auf den Markt gebracht, Vertriebswege neu strukturiert. Auf gleichbleibend hohe Qualität und Sicherheit legen die Spielzeugbauer in der Manufaktur auf der Dr.-Külz-Straße dabei stets größten Wert – und das mit Erfolg. Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der Werdauer Holzspielzeuge besuchte auch Oberbürgermeister Stefan Czarnecki die Werkstätten. Er selbst besitzt noch Fahrzeuge aus seiner eigenen Kindheit. „Zur Vielfalt in unserer Stadt gehört auch das breite Angebot unserer Handwerker. Die Werdauer Holzspielzeuge nehmen dabei eine ganz besondere Rolle ein und werben mit Qualität und Beständigkeit indirekt auch für unsere Heimat“, so das Stadtoberhaupt.



Oberbürgermeister Stefan Czarnecki informiert sich bei Inhaber Jens Eberlein über die Produktion der Werdauer Holzspielzeuge

Besonderheiten zum Jubiläum

Die Werdauer Holzspielzeuge bringen anlässlich des 60-jährigen Firmenbestehens gleich zwei Besonderheiten auf den Markt: Streng limitiert auf 60 Exemplare ist ein LKW mit grünem Aufbau und dem Jubiläums-Logo. Aktuell nur als Muster existent ist hingegen das Räucherhäuschen „Annoncenuhr“, wo die Produktion bereits auf Hochtouren läuft. Die Idee wurde gemeinsam mit der Stadtverwaltung entwickelt. Voraussichtlich ab Mitte November ist es dann in der Manufaktur in Werdau und auf Bestellung an der Werdauer Stadtinformation erhältlich. „Die Annoncenuhr ist, genau wie unsere anderen Produkte, gegen Aufpreis auch individualisierbar und somit unglaublich vielfältig“, schwärmt Jens Eberlein schon jetzt.

Warum aus dem Eckigen etwas Rundes wird

Eine Mitteilung von Oberbürgermeister Stefan Czarnecki
zur Baumaßnahme an der Annoncenuhr

Die Kreuzung an der Werdauer Annoncenuhr wird im Moment zu einem so genannten „Minikreisel“ umgebaut. Das sorgt immer wieder für Gesprächsstoff. In Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern werden mir dazu sehr häufig die gleichen Fragen, z.B. zur Notwendigkeit und Dauer gestellt. Mir ist es deshalb wichtig, zusammengefasst hier die wichtigsten Punkte darzustellen.

Mit dem Beginn der Errichtung von West- und Mitteltrasse seit dem Jahr 2009 war zu erwarten, dass sich die Verkehrsströme in und um Werdau ändern werden. Deshalb wurde 2010 die Erstellung eines Verkehrskonzeptes beauftragt, bei dem u.a. beleuchtet werden sollte, welche Auswirkungen die neuen Umgehungstraßen auf den innerörtlichen Verkehr haben könnten und welche Maßnahmen ergriffen werden sollten.

Die bisher größte Maßnahme in diesem Zusammenhang war der Umbau der Kreuzung Bahnhofstraße/Marientraße/Plauensche Straße zu einem Kreisverkehr.

Nach etwas Eingewöhnungszeit hat sich dieser Schritt absolut bewährt. Im Verkehrskonzept wird ebenfalls empfohlen den Knotenpunkt Annoncenuhr zu einem Minikreisel umzubauen.

Was sind die Gründe dafür: Die Sichtbeziehungen besonders für Fahrzeugführer aus Richtung Poststraße sind durch die Bebauung sehr eingeschränkt, mit einer Kreisverkehrslösung entsteht eine „Links-vor-Rechts-Situation“. Das bedeutet, die Fahrzeuge, welche bereits im Kreisverkehr sind haben Vorfahrt. Gerade für die Fahrzeugführer aus der Poststraße bedeutet das eine deutliche Verbesserung.

Insgesamt kann das Verkehrsaufkommen von rund 5000-7000 Fahrzeugen innerhalb von 24 Stunden über einen Minikreisel bewältigt werden und der Verkehr läuft flüssiger als mit einer starren Ampelschaltung. Für große Fahrzeuge, insbesondere Busse, wird die Mittelinsel überfahrbar gestaltet. Ein wichtiger Aspekt sind, auch die Unterhaltungskosten, die für einen Minikreis deutlich geringer sind als die Unterhaltung, Wartung und Reparatur einer Lichtsignalanlage.

Die bauliche Umsetzung dauert rund fünf Monate. Vielen kommt das sehr lang vor. Dazu ist wichtig zu wissen, dass der größte Teil der Bauleistungen nicht auf den Kreuzungsumbau selbst entfällt, sondern vor allem auf die Versorgungsträger. Das bedeutet, auch ohne Minikreisel hätte es eine lange Baumaßnahme an der Kreuzung gegeben.

Die Arbeiten liegen gut im Plan und vor Weihnachten soll die neue Kreuzung befahrbar sein. Sie dürfen gespannt sein!

Werdau neue Erdenbürger

Im September und Oktober 2018 konnte sich die Stadt Werdau wieder über Neugeborene freuen, die in der Pleißentalklinik zur Welt kamen und nun in Werdau und den Ortsteilen wohnen:

Max Friedrich
Bruno Peter Höfner
Myles Brückner
Charlie Mick Lange
Emma Naya Härtel
Sarah Lindner
Tessa Naundorf
Clara Sobe
Emilia Eisenhofer
Yvonne Jazzmine Lorenz

Oberbürgermeister Stefan Czarnecki und die gesamte Stadtverwaltung Werdau wünschen allen Kindern und ihren Eltern ein gesundes, glückliches und langes Leben hier in unserer Heimat!

Wenn Geschenke gleich mehrfach Freu(n)de machen

Werdauer Weltladen für die Advents- und Weihnachtszeit bestens gerüstet

Erlesene Zutaten, Nüsse, Schokoladen und Weine, tiefgründige Bücher für Kinder und Erwachsene, hochwertige Deko- und Geschenkartikel – die Regale des Werdauer Weltladens sind bestens gefüllt. Das ökumenische Team um Christine Burkhardt ist gut vorbereitet auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. „Neben unseren Klassikern haben wir eine Reihe neuer Produkte in unser Angebot aufgenommen. Denn wir merken, dass immer mehr Kunden bei uns das Exklusive, Besondere suchen und finden, um sich und ihren Nächsten etwas zu gönnen und gleichzeitig Gutes zu tun“, so Christine Burkhardt, die die Geschicke des kleinen, ehrenamtlich betriebenen Ladens von Anfang an mitgestaltet. Die Vielfalt unterscheidet sich dabei deutlich von großen Ketten, das Einkaufen wird zum Erlebnis, schon fast zur Schatzsuche im Gemäuer unweit der Marienkirche.



Waltraud Meier, Dorentina Haskurti und Christine Burkhardt (v.l.n.r.) mit einer Auswahl an Spezialitäten und Produkten des Werdauer Weltladens.

Wichtigstes Anliegen der Helfer ist es jedoch, auch in die Richtung der Produzenten Gutes zu tun. So sind ausschließlich alle Waren fair gehandelt, besitzen entsprechende Zertifikate und Hintergrundgeschichten, die in der Regel in Entwicklungsländer führen. Dort entstehen dank dem ehrenamtlichen Engagement des Weltladens neue Wirtschaftskreisläufe. Und auch ein separates Patenprojekt mit Togo hat lange und gute Tradition. Geöffnet ist der Werdauer Weltladen jeden Donnerstag von 10:00 – 18:00 Uhr.

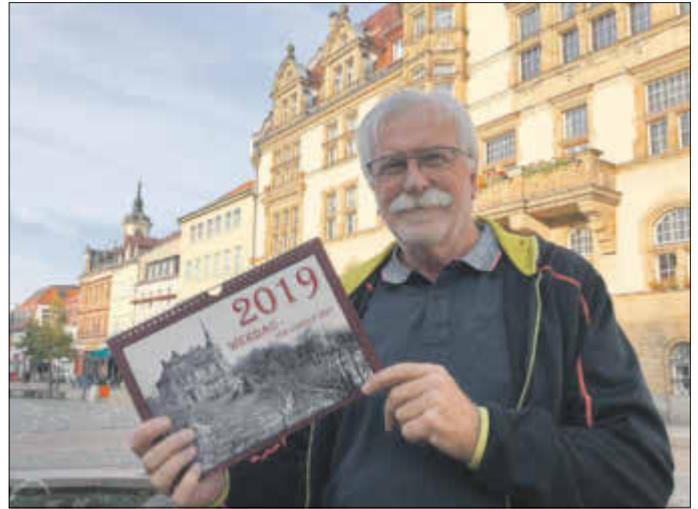
Zeitreise durch Pleißestadt geht weiter

Kalender punktet auch 2019 wieder mit historischen Stadtansichten Werdaus

Der Werdauer Ulrich Puchelt war schon immer interessiert an der Geschichte seiner Heimat. 2013 teilte er seine Eindrücke und seinen Bilderfundus mit anderen Gleichgesinnten und brachte erstmals einen historischen Stadtkalender heraus. Dieser beschäftigte sich damals noch mit der lokalen Gastronomie und ihrer Geschichte. Und auch in diesem Jahr gibt es etwas Neues. Unter dem Titel „Werdau – vor einiger Zeit“ erschien nun der Kalender 2019 mit 12 Motiven, die wohl nicht jeder Werdauer auf Anhieb zuordnen kann. Somit gewährt Ulrich Puchelt Bürgern und Gästen der Pleißestadt einen in dieser Form einmaligen Blick in die Geschichte seiner Heimat. Präsentiert werden sowohl verschwundene Orte, wie etwa das Stadtbad oder Tivoli, als auch solche, die heute in neuer, meist anderer Nutzung den Bürgern wieder zur Verfügung stehen.

So manches Objekt, wie etwa die ehemalige „Walkmühle“ am Grünanger 30, die heute ein schön saniertes Wohnhaus ist, wurde wieder aus ihrem Dornröschen wach geküsst.

Der Kalender ist für 10,00 Euro unter anderem bei Kalitzkis Puppenstuben in der August-Bebel-Straße, im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum sowie an der Werdauer Stadtinformation erhältlich.



„Werdau – vor einiger Zeit“ – Ulrich Puchelt mit einem seiner historischen Stadtkalender 2019

Terra plisnensis

CRIMMITSCHAU

Bundesweiter Vorlesetag

Crimmitschau beteiligt sich

Erstmals beteiligt sich Crimmitschau in diesem Jahr am bundesweiten Vorlesetag am 16.11.2018. Die Veranstaltung mit dem Slogan „Crimmitschau liest“ startet Freitagvormittag mit Lesungen in verschiedenen Kindertagesstätten und Schulen der Stadt. Zahlreiche freiwillige Vorlesepaten haben sich dafür gemeldet. Der Nachmittag beginnt in der Konditorei Fritzsche um 14:30 Uhr mit einer Lesung aus dem Buch „Das gabs früher nicht“ von Bernd-Lutz Lange. Weiter geht es 15:30 Uhr bei Augenoptik Wallrod mit Kurzgeschichten der Inhaberin Ruth Bergner aus der DDR Zeit sowie den Büchern „Hummeldumm“ von Tommy Jaud und „Ich bin dann mal weg“ von Hape Kerkeling. Im Café Klatsch finden jeweils um 16:30 Uhr und 18:30 Uhr Lesungen aus den Büchern „Tod in Weimar“ von Dominique Horwitz, „Alles kein Zufall“ von Elke Heidenreich und „Cruelty“ von Scott Bergstrom statt.

Um 17:00 Uhr liest, der Küchenmeister und Sammler von traditionellen Rezepten, Harald Saul aus einem seiner Bücher bei HCM Haushalt + Genuss in der Silberstraße 23. Parallel dazu liest Ines Geier im Café Ideen Garten, im Waldsachsener Weg 24, ab 17:00 Uhr aus dem Buch „Eine Erzählung über den Sinn des Lebens“ von John Strelecky.

Für Abenteuer und Reisebegeisterte stellen Birgit und Dirk Salomon ihr Buch „Auf der Suche nach Saba - Unterwegs in Äthiopien“, zusammen mit einer Multimedia-Diashow, vor. Beginn ist 18:00 Uhr im FOSAVIS-Fotostudio in der Ritterstr. 1. Bei einem Glas Wein und kleinen Snacks liest Jörn Hinze, ebenfalls 18:00 Uhr, im Sportshop Running Man aus dem Buch „Balanceakt: Blind auf die Gipfel der Welt“ von Andy Holzer.

Unter dem Motto „Bücher und mehr“ heißt die Evangelische Bücherstube Götter seine Gäste ab 18:00 Uhr zu einem Abend rund um das Buch willkommen. Vorgestellt werden die Bücher „Lebe leichter“ - Wie man Pfunde und Sorgen verlieren kann, „Der Bibelraucher“ und „Heimat - warum wir wissen müssen, wo wir zu Hause sind“.

Von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr unterhalten die Mitarbeiterinnen der Bibliothek zur Vorlesenacht die kleinen Gäste in gemütlicher und entspannter Atmosphäre mit zahlreichen Geschichten. Die Buchhandlung am Rathaus lädt ab 19:30 Uhr ein im Sortiment zu stöbern. Der Inhaber Tom Würker stellt eigene Lieblingsbücher sowie interessante Neuerscheinungen vor.

MEERANE

Eine Konfektionsgröße ist kein Lebensinhalt“

„Permanent trendresistent“ – so der Titel des neuen Buches von Franziska Troegner, welches sie zur Lesung am 13. Dezember 2018, 19:00 Uhr, in der Meeraner Stadtbibliothek dem Publikum vorstellen wird. Nicht nur mit ihrer schauspielerischen Vielseitigkeit entzieht sich Franziska Troegner jeder Normierung. Ihre Autobiografie brachte sie unter dem Titel „Fürs Schubfach zu dick“ heraus. Das Publikum kennt und liebt sie als eine Frau, die sich mit natürlichem Charme, Witz und Bodenständigkeit behauptet.

Eintritt 15 Euro. Kartenvorverkauf in der Meeraner Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49, Tel. 03764 185715

Meeraner Weihnachtsmarkt 2018

Stadt Meerane, Händler und Gastronomen laden vom 30. November bis 2. Dezember 2018 ein

Am 1. Advent ist in Meerane traditionell Weihnachtsmarkt-Zeit! Der Meeraner Weihnachtsmarkt 2018 wird vom 30. November bis 2. Dezember auf dem Teichplatz stattfinden – die Stadt Meerane, Händler und Gastronomen laden alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste unserer Stadt ganz herzlich ein! Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt jeweils ab 14:00 Uhr, am Freitag bis 20:00 Uhr, am Samstag bis 21:00 Uhr und am Sonntag bis 19:00 Uhr.



Foto: Archiv/Fotoagentur pro picture

Weihnachtsausstellung

im Heimatmuseum Meerane

Im Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus wird vom 30. November 2018 bis 13. Januar 2019 die Weihnachtsausstellung präsentiert. Im Mittelpunkt der Schau stehen in diesem Jahr Puppen- und Kinderwagen aus vergangenen Zeiten – Leihgaben aus der Sammlung einer Meeranerinnen. Vorrangig Kinderwagen der berühmten DDR-Marke ZEKIWA, aber auch Modelle von Gesslein und Stegner aus den 1970er und 1980er Jahren sowie Puppen, anderes Zubehör und Kleidung, werden gezeigt. Untermalt wird die Ausstellung durch eine weihnachtliche Dekoration, Informationen zur Geschichte und Entwicklung des Kinderwagens und der genannten Unternehmen.

Neujahrskonzert 2019 mit der Vogtland Philharmonie

In der Stadthalle Meerane musikalisch ins neue Jahr

Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie am Samstag, 12. Januar 2019, um 17:00 Uhr das neue Jahr in der Stadthalle Meerane und lädt unter ihrem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein. Unter Leitung des Dirigenten MD Hannes Ferrand erleben die Besucher die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals und dürfen sich neben dem Sinfonieorchester aus Greiz und Reichenbach auch auf die bezaubernde Sopranistin Jeannette Wernecke und den charmanten Tenor Alexander Geller freuen.

Tickets für den musikalischen Gruß an das neue Jahr gibt es im Bürgerbüro der Stadt Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, bzw. telefonisch unter 03764 540.

Kartenpreise: Vorverkauf: 21 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 17 Euro) Abendkasse: 24 Euro (ermäßigt Schüler und Studenten 20 Euro)

SCHMÖLLN

20. Bildungsmesse „BERUFE AKTUELL“

in der Ostthüringenhalle Schmölln am 17. November 2018

Am Samstag, den 17. November 2018 findet in der Schmöllner Ostthüringenhalle, Finkenweg 7, zum 20. Mal die „BERUFE AKTUELL“ statt. In der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr können sich Schüler, Eltern und weitere Interessierte an über 60 Ständen von Ausbildungsbetrieben und Bildungsanbietern der Region über Ausbildungs- und Studienangebote informieren. Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, mit den Unternehmern, Ausbildungsverantwortlichen und Azubis ins Gespräch zu kommen, ein Praktikum zu vereinbaren oder auch schon die Bewerbungsunterlagen zu übergeben. Ausbildungsberater der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen, der Handwerkskammer Ostthüringen, des Landwirtschaftsamtes sowie die Berufsberater der Agentur für Arbeit Altenburg-Gera stehen für alle Fragen rund um die Ausbildung zur Verfügung. Die Veranstaltung wird organisiert von der Messeagentur Brauns in Weimar in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera, dem Landkreis Altenburger Land, der Stadt Schmölln und der Agentur für Arbeit Altenburg-Gera.

Gedenkstunde zum Volkstrauertag 2018

Im stillen und ehrenden Gedenken an die Gefallenen der Kriege, die Opfer von Gewaltherrschaft und die Millionen von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen findet die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag 2018 statt

am Sonntag, den 18.11.2018, um 11:00 Uhr
am Gedenkstein auf dem Neuen Friedhof in Schmölln.

„Zum Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewalt und Willkürherrschaft“, so lautet die Inschrift des Gedenksteines. Inmitten eines Grabfeldes für gefallene Soldaten des 2. Weltkrieges wurde der Gedenkstein 1994 eingeweiht. Der Anstoß dazu kam aus den Reihen der Schlesischen Landsmannschaft. Umgesetzt wurde die Idee durch eine Arbeitsgruppe mit dem BdV Schmölln, den Landmannschaften, der Kirche, der Stadtverwaltung und dem VdK.

Umrahmt wird die Veranstaltung vom Bläserchor Schmölln / Großstößnitz und von Schülern des Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln.

Knöpfe gesucht

Im Knopf- und Regionalmuseum sind allerhand Knöpfe ausgestellt – egal ob Steinnuss, Kunststoff oder Perlmutter. Doch verwenden wir auch vielerlei Knöpfe zum Basteln mit unseren kleinsten Besuchern. Wie die Thematik anschaulicher erklären, als handwerklich mit den Materialien selber umzugehen? So basteln wir mehrmals im Jahr, sei es zum Türöffnertag oder beim lebendigen Adventskalender. Wir sind stetig auf der Suche nach neuen Knöpfen, welche wir zum Basteln verwenden können. Besonders rar sind dabei die bunten Exemplare. Sie haben Knöpfe zu Hause und brauchen diese nicht mehr? Wir freuen uns über alle Knopf-Spenden. Abgeben können Sie diese bei uns im Bürgerservice am Amtsplatz.



Sonstiges

Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“

In Sachsen fehlen bereits zum jetzigen Zeitpunkt Hausärzte

Dies trifft besonders auf die ländlichen Regionen zu. Obwohl das Interesse am Medizinstudium und am Arztberuf groß ist, reichen die Ausbildungskapazitäten in Deutschland bei Weitem nicht aus, um allen Abiturienten, die Arzt werden wollen, ein Medizinstudium zu ermöglichen.

Die KV Sachsen hat vor diesem Hintergrund das Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“ entwickelt, um dem Hausärztemangel entgegenzuwirken. Seit 2013 werden jedes Jahr 20 Abiturienten gefördert, die das Medizinstudium im deutschsprachigen Studiengang Humanmedizin an der Universität Pécs in Ungarn aufnehmen. Ihnen werden die Studiengebühren für die Dauer der Regelstudienzeit (12 Semester) finanziert. Im Gegenzug verpflichten sich die geförderten Studenten, im Anschluss an ihr Studium die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin in Sachsen zu absolvieren und für mindestens fünf Jahre als Hausarzt in Sachsen außerhalb der Städte Chemnitz, Leipzig und Dresden einschließlich Radebeul tätig zu sein.

Um die hausärztliche Tätigkeit näher kennenzulernen, gehen die Studenten während des Studiums eine Patenschaft mit einer Hausarztpraxis in Sachsen ein, bei der sie jährlich 12 Tage hospitieren. Die Projektteilnehmer werden in einem mehrstufigen Auswahlverfahren durch die KV Sachsen und die Universität Pécs ausgewählt. Voraussetzungen für die Teilnahme am Auswahlverfahren sind ein (voraussichtlicher) Abiturdurchschnitt von mind. 2,6 sowie die Belegung von mind. zwei der Naturwissenschaften Biologie, Chemie und Physik in der Sekundarstufe II.

Finanziert wird das Modellprojekt aus dem Strukturfonds zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Sachsen, der paritätisch von der KV Sachsen und den sächsischen

Krankenkassen getragen wird. Das Modellprojekt „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“ wird auch im nächsten Studienjahr 2019/20 fortgeführt. Es werden erneut 20 Studienplätze an der Universität Pécs zur Förderung ausgeschrieben.

Interessenten können sich an folgenden Terminen über die Förderbedingungen und die Bewerbungsmodalitäten informieren:

am Montag, den 26. November 2018, 16:00 – 18:00 Uhr
in der KVS Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz
Carl-Hamel-Straße 3, 09116 Chemnitz
Anmeldung unter: sicherstellung.chemnitz@kvsachsen.de

Ebenfalls ist die Anmeldung unter studieren-europa@kvsachsen.de möglich. Nähere Informationen zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens können Sie dem Informationsblatt im rechten Seitenbereich entnehmen.

Nico Künzel startet bei der Challenge Mallorca

Autor: Team Outfit, team-outfit@t-online.de

Ein Triathlon stand für Nico Künzel vom Team Outfit im SV Sachsen 90 Werdau e.V. doch noch auf dem Programm in diesem Jahr. Er startete auf der Sonneninsel Mallorca auf der Halbdistanz (S: 1,9 km; R: 90 km; L: 21 km) im wunderschönen Peguera. Nachdem die Regen- und Überschwemmungszeit vorbei war konnte Nico bei angenehmen Temperaturen einen soliden Wettkampf ausführen. Er benötigte für die Mitteldistanz 5:22:43h und wurde im Ziel als Gesamt 251. mit einer Finisher Medaille erwartet. Unterdessen nahmen einige Sachsenmeister vom Team an der Auszeichnungsveranstaltung des sächsischen Triathlonverbandes teil und wurden in Grimma in dem tollen Ambiente der "Schiffmühle" mit Medaillen und Urkunden geehrt. Hierzu wurden alle Sachsenmeister auf den unterschiedlichsten Distanzen im Nachhinein gewürdigt. Auf dem Programm stand die Ehrung durch den Präsidenten des STV, Andreas Voigt, der eine ausgezeichnete Ehrung mit hervorragendem Buffet initiierte. Geehrt wurde Mike Kändler, der sich den Vizesachsenmeistertitel auf der olympischen Distanz in der AK40 holte. Thomas Hoffmann wurde ebenfalls Vizesachsenmeister auf der Langdistanz in der AK 30. Susan Lenk sicherte sich den Sachsenmeistertitel auf der Sprintdistanz der AK 40 und Daniela Schweizer-Theodor holte sich den 3. Platz der Meisterschaft auf der Sprintdistanz in der AK 45. Am Sonntag nahmen Susan und Steffen Lenk beim Dresden Marathon auf der 10km Laufstrecke teil und sie erreichten folgende Ergebnisse: Susan erreichte nach 52:40min das Ziel als 24. der AK 40 bei den Damen und Steffen wurde 27. der AK 40 und kam nach 45:46min ins Ziel.

Baukindergeld

Wer zuerst kommt malt zuerst

Wer zuerst kommt, profitiert. Das ist offensichtlich auch bei dem sogenannten „Baukindergeld“ der Fall. Familien mit minderjährigen Kindern können die staatliche Förderung erhalten. Die Voraussetzungen sind nicht leicht zu erfüllen. Allerdings gibt es dafür beim erstmaligen Kauf einer Wohnung bzw. beim erstmaligen Erwerb oder Neubau eines Hauses jährlich 1.200 Euro für jedes Kind auf eine Dauer von maximal zehn Jahren. „Leider ist das ein bisschen wie im Supermarkt: Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht“, sagt Johannes M. Schmidt von der Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e.V., Lohnsteuerhilfeverein, Beratungsstelle Werdau. Denn einen Rechtsanspruch auf diese Förderung räumt der Staat nicht ein, auch wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind. Die Förderung der eigenen vier Wände erfolgt durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und das Bundesinnenministerium.

„Erstmal lässt sich die KfW Zeit“, sagt Johannes M. Schmidt: „Frühestens ab März 2019 entscheidet die Förderbank über die Anträge.“ Doch die Antragsteller müssen schon jetzt handeln. Wer sein neues Eigentum nach dem 18.9.2018 bezieht, der muss sich innerhalb von 3 Monaten online bei der KfW registrieren und seinen Antrag auf Baukindergeld stellen. „Nach Absenden des Antrags wird der Zuschussbetrag für Sie reserviert“, heißt es auf der KfW Internet-Seite dazu. 2019 will sich die KfW dann per E-Mail bei den Antragstellern melden und mitteilen, wie es weitergeht.

Gefördert werden Familien, die erstmals eine Wohnung oder ein Haus gebaut oder gekauft haben. „Ersterwerb“ ist das Stichwort. Familien, die bereits Wohneigentum besitzen, werden nicht gefördert. Die Familie muss in der Wohnung bzw. dem Haus selbst wohnen. Zum Haushalt gehört mindestens ein Kind, das noch keine 18 Jahre alt ist. Für den Nachwuchs hat der Antragsteller eine Kindergeldberechtigung. Oder er lebt mit einem Ehe- bzw. Lebenspartner zusammen, der für das Kind kindergeldberechtigt ist. Auch Alleinerziehende können die Förderung beantragen. Für jedes Kind kann nur einmal Baukindergeld beantragt werden. Das Baukindergeld entfällt, sobald ein zum Haushalt zählendes Kind volljährig wird.

Weitere Grundvoraussetzung für das Baukindergeld sind die Einkommensverhältnisse. Danach darf das zu versteuernde Haushaltsjahreseinkommen 90.000 Euro nicht übersteigen. Bei der Prüfung wird der Durchschnitt aus den Steuerbescheiden des vorletzten und des vorhergehenden Jahres zugrunde gelegt. Für das zweite und jedes weitere Kind werden noch jeweils 15.000 Euro hinzugerechnet.

Ein Beispiel: Ein Haushalt mit 3 Kindern erhält Baukindergeld in Höhe von 3.600 Euro pro Jahr, wenn das zu versteuernde Haushaltsjahreseinkommen insgesamt 120.000 Euro nicht übersteigt. Nutzt in diesem Beispiel die Familie den Förderzeitraum voll aus, beträgt das Baukindergeld insgesamt 36.000 Euro.

„Insbesondere zwei Termine sind zu beachten“, sagt Johannes M. Schmidt: Der Baukindergeld-Antrag muss spätestens drei Monate nach dem Einzug eingereicht werden, wenn die Neu-Eigentümer nach dem 18.9.2018 eingezogen sind. Familien, die zwischen dem 1.1.2018 und dem 17.9.2018 ihr neues Eigentum bezogen haben, können den Antrag bis 31.12.2018 stellen. Gefördert wird Wohneigentum, das zwischen dem 1.1.2018 und 31.12.2023 gekauft wurde. Bei Neubauten zählt das Datum der Baugenehmigung. Kommt nach Antragstellung noch ein Kind zum Haushalt dazu, gibt es dafür kein Baukindergeld.

Die Förderung wird jährlich gezahlt und nur solange, wie die Familie das Wohneigentum auch selbst bewohnt.

Teilt sich der Antragsteller das neue Zuhause mit anderen Parteien, dann müssen mindestens 50 Prozent davon ihm gehören (Grundbucheintrag). Der Zuschuss wird bei der KfW beantragt: www.kfw.de

Pressekontakt:

Lohnsteuerhilfe für Arbeitnehmer e. V.

* Lohnsteuerhilfeverein *

Beratungsstelle Werdau

Johannes M. Schmidt

Dr.-Külz-Straße 22

08412 Werdau

Telefon: 03761/73410

Mail: jm-schmidt@t-online.de

Internet: www.lohnsteuerhilfe.net

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 13. Dezember 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 3. Dezember 2018



Amtsblatt und Mitteilungsblatt der Stadt Werdau

Herausgeber: Stadt Werdau, Oberbürgermeister Stefan Czarnecki,
Redaktion: André Kleber Stadtverwaltung Werdau/Pressestelle
Markt 10-18 · Tel.: 03761 594-207 · 0.22kleber@werdau.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG · 04916 Herzberg/Elster,
An den Steinenden 10 · Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg/Elster · An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für den Inhalt der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeige



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Die Blätter fallen unsere Preise auch !!!

10% Rabatt auf die Wochenpauschale
vom 2. bis 25. November '18

Wochenpauschale mit Halbpension

7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett

1x festliches 6-Gang-Menü

ab **408,-€**

„Die kleine Auszeit“

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü,

1x Kaffee und Kuchen,

1x kleine Flasche Wein,

1x Obststeller

2 Nächte

ab **169,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag
oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **242,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Vom Auftrag in den Briefkasten

1. Verkauf

Durch unseren Medienberater oder den Verkaufssendienst werden die Anzeigen verkauft. Zunächst erhalten die Kunden Angebote mit allen notwendigen Informationen (Preis, Erscheinungstermin, usw.). Alle Absprachen mit dem Kunden zur Gestaltung der Anzeige werden erfasst und anschließend in der Datenbank eingepflegt. Stetig kümmert sich der Verkaufssendienst auch um die Kundenstammpflege.

2. Erfassung/ Anzeigensatz

Die erfassten Aufträge werden auf Vollständigkeit geprüft. Noch fehlende Angaben werden mithilfe des Kunden vervollständigt. Erst jetzt kann das kreative Team unserer Anzeigenabteilung die Kundenwünsche umsetzen. Die Richtigkeit der Anzeige gewährleisten sowohl unsere Korrekturleser/-innen, als auch der Kunde selbst, denn auf Wunsch erhält dieser einen Korrekturabzug. Durch stetigen Kontakt zwischen Mitarbeitern und Auftraggeber werden die jeweiligen Wünsche des Kunden umgesetzt, deren Zufriedenheit an oberster Stelle steht.

3. Textvorbereitung

Die Grundlage für gute Redaktionsarbeit ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Verwaltungen. In dieser Abteilung kommt das Datenmaterial an und wird zugeordnet. Um eine schnellere Arbeitsweise zu ermöglichen, werden die Manuskripte in sogenannte Jobs (mehrere kleine Textteile) zerlegt. Außerdem werden Satz- und Gestaltungshinweise für weitere Arbeitsschritte hinterlegt. Die Verantwortung der Endkontrolle und der fertigen Textseiten auf Vollständigkeit, Rechtschreibung und Gestaltung liegt ebenfalls in der Redaktion. Auf Wunsch erhält auch die Verwaltung eine Korrektur.

4. Umbruch

Unsere Mitarbeiter/-innen des Gesamtumbruchs erstellen nun eine vollständige Seite, wie sie später auch gedruckt wird. Entweder das Layout der Seite ist durch die Wünsche des Kunden vorgegeben oder aber unsere Mitarbeiter/-innen dürfen selbst mit viel Kreativität an die Gestaltung der Seite gehen. Das eingegangene Material aus der Redaktion und die fertigen Anzeigen werden zu einem Gesamtbild verarbeitet. Und auch in diesem Schritt erfolgt sowohl von den Verwaltungen selbst, als auch von unserer Redaktion eine erneute Kontrolle.

5. Druck

Das Druckverfahren wird als Rollenoffsetdruck bezeichnet. Die fertige Druckplatte wird auf den Plattenzylinder in der Druckmaschine gespannt. Ein Farbwerk färbt die Druckplatte ein, danach wäscht das Feuchtwerk diese, wodurch farbfreundliche (druckende) Stellen die Druckfarbe behalten und die restlichen Stellen sauber gewaschen werden. Die Druckfarbe wird von der Druckplatte auf den Gummituchzylinder übertragen und von diesem aus auf die Papierbahn gebracht (indirektes Druckverfahren). Je nach Seitenanzahl und Farbigkeit der Zeitung durchläuft die Bahn mehrere Druckwerke. Die fertigen Zeitungen werden abgezählt, verpackt, mit Packzetteln versehen oder mit Beilagen bestückt. Erst dann sind sie bereit, zu unseren Kunden gebracht zu werden.

6. Logistik/ Verteilung

Die fertigen Zeitungen werden maschinell gezählt, verpackt und den Zeitungsausträgern bzw. den Verteilpartnern ausgeliefert. Unsere Abteilung Logistik betreut den reibungslosen Ablauf, erfasst Reklamationen und hält engen Kundenkontakt. Dadurch können wir eine haushaltdeckende Verteilung gewährleisten.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
www.wittich.de, info@wittich-herzberg.de



Burg im Spreewald



Entdecke deine WinterAuszeit

Wiesen sind im Frost erstarrt. Mit Raureif angehauchtes Schilf raschelt leise im Wind. Mittendurch schlängeln sich die Wasserarme der Spree. Ein wenig entfernt suchen Hirsche nach Futter. Kähne liegen schneebedeckt am Ufer. Die Landschaft strahlt Ruhe aus. Nach einem ausgiebigen Spaziergang die wohlige Wärme des Kamins am ganzen Körper spüren. Endlich die Hektik des Alltags vergessen, endlich Zeit – Zeit zum Wohlfühlen...



Kahnfahrten im winterlichen Spreewald

Solange die Fließe eisfrei sind, können die Fährmänner die Kähne durch den winterlichen Spreewald staken. Ob am Kamin oder eingehüllt in warme Decken, bei einem Glas Tee oder Glühwein können Sie Stille und Natur genießen. Zahlreiche Häfen in Burg laden zu winterlichen Kahnfahrten ein.

- ✳ Kaminkahnfahrt – Ein Traum am echten Kamin
- ✳ Kuschel- und Mummelkahnfahrten
- ✳ Winterkahnfahrten mit Sitzheizung und Glühwein



Aktiv im Spreewald, auch wenn es draußen kalt ist?

Dann ist das Winterpaddeln oder das Stand Up Paddling für Sie das Richtige! Mit ein bisschen Glück, wenn sich der Frost den Weg gebahnt hat, kann man sogar auf Schlittschuhen oder mit dem traditionellen Stoßschlitten auf den Fließeln dahingleiten.



Erholt und entspannt durch winterliche Wohlfühlmomente

Nach einem Tag an der frischen Winterluft sehnt man sich nach wohliger Wärme. Ob Schwitzen in der Sauna, Entspannen in der reich mineralisierten Thermalsole der Spreewald Therme oder einfach Abschalten bei einer wohltuenden Massage – die Wellness- und Gesundheitsangebote im Kurort Burg (Spreewald) sind vielfältig.



Ihr Urlaubsberater:

Touristinformation im Haus des Gastes · Am Hafen 6 · 03096 Burg (Spreewald)
Telefon 035603 75015-0 · info@burgimspreewald.de · www.burgimspreewald.de



BAUEN, WOHNEN & RENOVIEREN
TIPPS FÜR IHR ZUHAUSE

TIPP

Anzeige

Temperatur regeln

Programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur in jedem Raum gezielt und bedarfsgerecht. Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar: Ein Grad weniger Raumtemperatur spart bis zu sechs Prozent Energie.

www.wolf-poser.de



Wir bauen Traumbäder für Wasserratten!

Überlassen Sie bei Ihrer Badplanung nichts dem Zufall. Wir sind die Spezialisten für Ihr individuelles Traumbad - von der Planung bis zur Realisierung.

WOLF & POSER
meerane | guteborner allee 5 | tel 0 37 64.18 88 -0



Treffpunkt Deutschland.de
Reisemagazine

Reisejournal Sachsen

Ausgabe 2017 Sachsen

Auch als ePaper

Urlaub in der Heimat.

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell. Immer dabei.
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

TreffpunktDeutschland.de



Reiner Meusch, Gründer der Stiftung FLY & HELP

pro Person ab **€50.-**

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2019		
Datum	Tag	Flugplatz
20.06.19	Do	Leipzig
21.06.19	Fr	Magdeburg
21.06.19	Fr	Berlin-Strausberg
22.06.19	Sa	Berlin-Schönhagen

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit und **Neu** 45 Minuten (€ 200.- p. P.) Flugzeit.



Bestellen Sie jetzt!
www.hubschraubertag.de oder unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV19-05

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Ideal als Geschenk!

Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheines schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

★ *Mobile Friseurin*
... ich fahr' für Ihr Haar



Michaela Stulp
Friseurmeisterin

Talstraße 14
08427 Fraureuth

Terminvereinbarung:
0173 / 5645546

JUNG - ALT = EGAL, klein, groß, jetzt, später? Top fit oder am Ende, auch egal. Kaufe gern Ihr Auto, wenn wir uns einig werden. Kostenfreie Besichtigung bei Ihnen. Barzahlung oder Überweisung. Seriös, fair, freundlich, deutsch. Tel: 0376173231 und 01717369000. Erstkontakt BITTE immer per Telefon. Büro: Leubnitzer Schillerstraße 6, 08412 Werdau, Herr Riedel. Danke.

Vermieten in Leubnitz
2-Raum-Wohnung
in ruhiger Lage
235,- € + NK

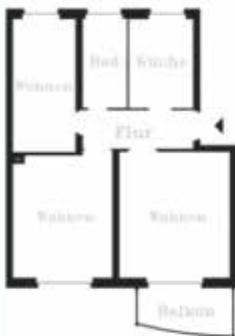
01 72 / 353 80 29
037 61 / 37 78

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Attraktiv & sicher WÖHNEN?
... kann gehts hier entlang!



Werdau - Ziegelstr. 64-68
Erstbezug nach Balkonanbau



3 RWE mit ca 58m²
Komplettsanierung
mit Wanne / großer Dusche
ab 293 Euro Kaltmiete
zzgl. Nebenkosten

Gemeinnützige **Wohnungsbaugenossenschaft Werdau eG**
Pestalozzistr. 79 in 08412 Werdau E-Mail: info@WGWerdau.de
Tel.: 03761 / 3368

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



Wir beraten Sie gerne!

WITTICH MEDIEN KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberaterin vor Ort
Annett Brunner berät Sie gerne.
0171 3147621 | annett.brunner@wittich-herzberg.de



Jetzt wechseln und sparen!
Mit der günstigen Kfz-Versicherung der HUK-COBURG

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

Kundendienstbüro
Ina Lüdtk
Versicherungsfachfrau
Tel. 03761 7627833
ina.luedtke@HUKvm.de
Kirchplatz 6
08412 Werdau
Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



TOURISTIK & CARAVANING TC

21.-25. NOVEMBER 2018
* LEIPZIGER MESSE *

DIE REISEMESSE

FERNWEH, FREIZEIT, URLAUB

Mitteldeutschlands größte Reisemesse für
Touristik, Caravanning, Outdoor und Kulinarik.

Hier können Sie Urlaub träumen und erleben, schmecken und fühlen, sehen, testen, vergleichen, aussuchen, planen und auch buchen. Oder ganz einfach die vielen neuen Erlebnisangebote genießen. Verbringen Sie einen Urlaubstag mit der ganzen Familie. Mitten im November – mitten in Deutschland.



www.tc-messe.de | Täglich 10 – 18 Uhr

Partner:



Messeorganisation:



Gesund | Fit & Schön

durch den Herbst

LOGOPÄDIE
Heike Böhne
-staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Stimm- und
- Padovantherapie
- Sprech-,
- Schlucktherapie

Leipziger Straße 21
08412 Werdau/Sa.
Tel. 03761-889938

TIPP

Anzeige

Für reine und elastische Haut

Über den Tag verteilt mindestens zwei Liter Wasser (zirka 10 Gläser) zu trinken. Soy Latte, Cola light und Grüne Smoothies zählen nicht. Warum Wasser so wichtig ist? Der menschliche Körper besteht zum Großteil aus Wasser. Wer viel trinkt, sorgt dafür, dass die Haut rein bleibt und ihre Elastizität behält. Anzeichen dafür, dass man zu wenig trinkt sind Kopfschmerzen, Müdigkeit, Mundgeruch und ein zu gelber Urin.



Anzeige

Warum Pflege besonders wichtig ist

Es juckt, spannt und schuppt – trockene Haut ist nicht nur lästig, sondern kann auch schmerzhaft sein. In der kalten Jahreszeit sowie den warmen Sommermonaten reagiert die Haut vieler Menschen empfindlich und gereizt. Trotz täglicher Pflege wird ein Großteil der Betroffenen die unangenehmen Symptome einfach nicht los. Auf der Suche nach Linderung stellt sich zunächst die Frage nach den individuellen Ursachen der trockenen Haut. Neben vorbeugenden Maßnahmen sind insbesondere speziell abgestimmte Hautpflegeprodukte mit geeigneten Inhaltsstoffen hilfreich. Die Ursachen von trockener Haut können sehr vielfältig sein. Eisige Winde, trockene Heizungsluft sowie intensive Sonneneinstrahlung beschleunigen die Austrocknung. Auch der natürliche Alterungsprozess sowie hormonelle Veränderungen sorgen während der Wechseljahre für Veränderungen des Hautbilds. Weitere Faktoren, wie intensive Sonnenbäder, Rauchen sowie Stress und falsche Körperpflege können ebenfalls die Entstehung von trockener Haut begünstigen. Für die tägliche Pflege sollten Betroffene auf schonende Pflegeprodukte zurückgreifen, um die strapazierte Haut nicht zusätzlich zu belasten. Auch heißes Duschen oder Baden sollte vermieden werden, da so die hauteigenen Fette abgespült werden und die natürliche Schutzschicht der Haut geschwächt wird.

spp-o

**Privater
Pflegedienst**
Nicole Kramer



Kommen Sie ins Team!
Wir suchen Pflegekräfte (m/w)

Ruppertsgrüner Straße 13 · 08412 Werdau/OT Steinpleis
Telefon 03761 / 7 38 13 · Mobil 0177 / 28 46 011
E-Mail: kramer-steinpleis@t-online.de

- Anzeige -

Ambulanzdienste Neidel GmbH



- Häusliche Intensivpflege
- ambulante Beatmungstherapie
- Behandlungspflege, Grundpflege
- Hauswirtschaft, Betreutes Wohnen
- Krebsnachsorge, Hausnotruf und vieles mehr

Mehr Informationen unter:

Niederlassung Ruppertsgrün
Talstraße 2a, 08427 Fraureuth
Telefon: 03761 79043, Fax: 03761 79044
www.ambulanzdienste-neidel.de



Unser ambulanter Pflegedienst betreut seit 1994 Patienten in deren Häuslichkeit sowie in den Einrichtungen des Betreuten Wohnens und damit in ihrer vertrauten Umgebung.

In Fraureuth, Crimmitschau und Chemnitz befinden sich unsere Niederlassungen.

Nutzen auch Sie die Leistungen unseres hochqualifizierten, freundlichen Fachpersonals, ganz gleich ob Pflegeleistungen, Betreuung, Injektionen, größere Verbände, OP-Nachsorgen, Intensivpflege oder hauswirtschaftliche Versorgung.

Es ist selbstverständlich, dass unser Pflegepersonal rund um die Uhr über Bereitschaftsdienste für Sie erreichbar ist.